

Wiesbadener Tagblatt.

No. 213. Montag den 12. September 1859.

Das Begehen der Walddistrikte hiesiger Gemarkung: Bahnholz, Neroberg, Mühlberg, Hellsunde, Rabenlopf, Langenberg, Himmelöhr, Würzburg, Kessel und Kesselborn, sowie des Leisholz-Sammeln in diesen Distrikten und das Begehen sämtlicher in hiesiger Gemarkung gelegenen Domänialwäldungen wird für die Zeit vom 15. September bis 15. October l. J. bei 1 fl. 30 fr. Strafe verboten.

Wiesbaden, 6. September 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Für den Caserneneubau zu Viebrich sind circa 30000 Pfund Kornstroh zu liefern.

Diese Lieferung soll im Submissionsweg an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Forderungen per 1000 Pfund sind schriftlich und versiegelt bis zum 15. d. M. unter der Aufschrift „Submission auf Strohlieferung“ an die unterzeichnete Behörde gelangen zu lassen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Viebrich, den 6. August 1859.

343 Herzogliche Caserneverwaltung.

Auszuleihende Gelder.

Bei dem Stadttarmenfonds dahier liegen 500 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit.

Wiesbaden, 10. September 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Herr Jonas Kraft von hier läßt Freitag den 16. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, das Grünmetgras von circa 8 Morgen Wiesen am Faulweidenborn in der Rimpelwiese und Dambach am Ort und Stelle versteigern.

Der Anfang wird am Faulweidenborn gemacht und ist der Sammelplatz der Steigerer am Faulweidenborn.

Wiesbaden, den 9. September 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

7394

Notizen.

Montag den 12. September,

Vormittags 9 Uhr,
Vergebung des Reinigens der Handtücher in der hiesigen Infanterie-Caserne.
(S. Tagbl. No. 211.)

Vormittags 11 Uhr,
Vergebung von Arbeiten und Lieferungen in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 212.)

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission wird Freitag den 23. September l. J. Morgens 10 Uhr die Lieferung von circa 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 6. September 1859. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Herzoglicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Grieß, Hafergrieß, Haferflocken, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl, für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1859/60 vergeben werden.

Lusttragende zur Uebnahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 19. September l. J. einzureichen, wonach deren Eröffnung von Herzoglicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, 6. September 1859. Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. September l. J., Mittags 12 Uhr, wird das Gemeindefeld und Nachmittags 4 Uhr das Grummetgras von der Gemeindefeld an Ort und Stelle versteigert.

Bierstadt, den 8. September 1859. Der Bürgermeister.
Heymach.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des diesjährigen 2. Steuersimpels für die hiesige israel. Cultusgemeinde hat begonnen und werden die Steuerpflichtigen eingeladen, ihre Zahlungen innerhalb 14 Tage zu leisten.

Wiesbaden, den 6. September 1859. Der Rechner der israel. Cultusklasse.
161

Grosse Pariser Fournir-Versteigerung.

Mittwoch den 14. September 1859, Morgens um 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls Donnerstag den 15. September läßt Unterzeichneter im Hofe von Caffé Otto, große Emeransgasse in Mainz, eine große Parthie sehr schöne nußbaumene Pariser Fournire, worunter der größte Theil mit reinem Wasser, in kleinen Abtheilungen öffentlich versteigern.

7356

J. V. Daut.

Avis.

Durch direkte Verbindungen mit den Verkehrsanstalten sind wir in den Stand gesetzt, die

Spedition von Handelsgütern, Reise-Effecten &c.

bis zu den kleinsten Colli in kürzester Frist und zu den billigsten Preisen unter Garantie zu übernehmen; auch wird auf Verlangen die Emballage und sonstige Verpackung bestens besorgt.

C. Leyendecker & Comp.,

692

Burgstraße No. 6.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum vom 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 6989

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Dresdener Fliegenpulver.

Nach vorschriftsmäßiger Untersuchung, den Menschen, sowie allen Hausthieren rein unschädlich, ist es das neueste und zweckmäßigste Mittel, um die Fliegen schnell und sicher zu tödten.

Zu haben in einzelnen Packeten à 4 fr. und 3 Packeten à 10 fr. bei

99

A. Flocker.

Concentrirte Fleischbrühe

nach der Theorie des

Freiherrn Justus von Liebig,

verfertigt von

Aug. Wagner,

für Leidende und Genesende und besonders für Alle, welchen
der Caffe verboten.

Preis per Büchse à 12 Tassen 1 fl. rhein.

Ein Eßlöffel voll dieser Substanz, mit einer Tasse kochendem Wasser
und etwas Salz vermischt, ergibt eine reine kräftige Tasse Fleischbrühe.

Zu haben bei

5647

Chr. Ritzel Wittwe.

Extrafeines Kunstmehl No. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

Heidelberger Kunstmühle

ist in Original-Kistchen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Centner fortwährend zu beziehen
von **C. Acker.**

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist anerkannt vorzüglich und daher
jede weitere Anpreisung überflüssig. 5978

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

7316

G. W. Schmidt in Wiebich.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Sparverein Lit. B.

Mehrere Mitglieder ersuchen den Vorstand zu der demnächst zu berufenden General-Versammlung des Vereins Lit. A. auch die Mitglieder von Lit. B. einzuladen.

7395

Photographische Portraits

einzelne sowohl als Gruppen zum Preise von 48 fr. bis 5 fl. und höher werden zu jeder Tageszeit bei mir aufgenommen, auch werde ich stets eine Auswahl in Rahmen, Einfassungen und Portefeuillen, als: Briestaschen, Portraitstaschen u. zu Photographien halten.

Aufnahme-Lokal befindet sich kleine Schwalbacher Straße im Garten.

7396

H. Gläser, Buchbinder und Galanteriearbeiter.

P. J. Nicolay,

Posamentirer,

Marktstraße No. 43 eine Stiege hoch

empfiehlt sich im Anfertigen aller Wittikarbeiten, als goldenen und silbernen Epoulettes, Portepées und Treffen, ferner aller Möbe'arbeiten und Pariser Besagartikeln für Damenkleider, als Franzen, Glimpen, Quasten u. s. w., nach den neuesten Pariser Journalen, unter Zusicherung der schnellsten und billigsten Bedienung.

7349

Christiane Maurer, Langgasse No. 1,

erlaubt sich ihr wohl assortirtes Lager in Kurz- und Modewaaren zu empfehlen. Gleichzeitig macht sie auf eine schöne Auswahl in Strickwolle zu billigen und festen Preisen aufmerksam.

7397

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Gliderien werden nicht angenommen, bei

5746

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Ruhrkohlen bester Qualität,

als: Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen, sind fortwährend vom Schiffe zu beziehen bei

7258

J. K. Lembach

an Viebrich.

Danksagung.

Allen Freunden, Freundinnen und Bekannten, welche unserer innigst geliebten Tochter und Schwester Anna Lauterbach die Ehre erwiesen, sie zu ihrer Ruhestätte zu begleiten, unseren tiefgefühlten Dank.

7262

Die trauernden Hinterbliebenen.

Cursaal zu Wiesbaden. 463

Freitag den 16. September 1859, 8 Uhr Abends,

GROSSES CONCERT

zum Besten des hiesigen Verschönerungs-Vereins

arrangirt von Herrn Hofconcertmeister **Dr. Barth**, unter gefälliger Mitwirkung der Frä. **Nathalie Frassini**, und des Herrn **Carl Formes**, sodann unter Mitwirkung des Herrn Cellisten **A. Piati**, des Herrn Pianisten **Nacciarone** aus Neapel und der **Militärmusik** des 2ten Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Capellmeister **Stadtfeld**.

Begleitung am Piano wird Herr **Pallat** übernehmen.

NB. Von den obengenannten berühmten Künstlern wirken die zwei letzteren, Herren **A. Piati** und **Nacciarone**, zum Erstenmal dahier mit.

Es wird eine **Wirthschaft** zu übernehmen, oder in passender Lage ein Local zu miethe gesucht, welches sich zum Wirthschaftsbetrieb eignet. Näheres Kirchasse 20. 7292

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird **Weißzeug** zu haben gesucht. 5154

Vorzügl. rein gehaltenen

1834r Markgräfler und
1857r beßgl. in Flaschen zu haben bei

269 C. Leyendecker & Comp.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

bei **A. Flocker.** 99

Muhrer Ofen- und Schmiedefohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei **Mug. Dorst.** 6997

Das echte **Cölnische Wasser**, von **Johann Maria Farina**, gegenüber

dem **Jülich'splatz**, sowie

Brönnner's Fleckenwasser sind stets in frischer Waare vorrätig bei

269 C. Leyendecker & Comp., große Burgstraße.

Neue holl. Häringe à 6 kr.

frisch angekommen bei **F. A. Ritter.** 6906

Sammelfleisch fettester Qualität

per Pfund 14 fr. bei **Mezger J. Seewald**, Oberwebergasse. 7252

Sammelfleisch

erster Qualität per Pfund 14 fr. ist zu haben bei

Mezger Weidmann,

27363 Michelsberg No. 20.

Röberstraße No. 11 sind gute **Äpfel** kumpfweis zu verkaufen. 7368

Taunusstraße No. 26 sind gebrochene gute **Birn** und **Äpfel** und auch einige **Korb** voll **Zwetschen** zu verkaufen. 7295

Römerberg No. 12 ist buchen **Scheitholz** billig abzugeben. 7398

Ein **Klafter** dörres buchen **Scheitholz** ist zu verkaufen. Wo, sagt die **Exped. d. Bl.** 7399

Zimmerspäne in jeder Quantität bei **B. Gail**, **Dogheimerweg**. 7400

Zu verkaufen sind **Wieland's** sämtliche **Werke** in elegantem **Halbfranz**-band zu 17 fl., **Thümmel** zu 3 fl. 30 fr., **Pytker** zu 1 fl. 45 fr., **Byron** zu 2 fl. 30 fr. Wo, sagt die **Exped. d. Bl.** 7401

Ein guter blauer **Herrnberrock** und ein schwarzer **Herrnhut** sind billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße No. 10** im **Hinterhause**, eine **Stiege** hoch rechts. 7298

Ein noch gut erhaltener **Flügel** ist wegen Mangel an Raum **Rheinstraße No. 6** im dritten **Stoß** billig zu verkaufen. 7374

Taunusstraße No. 16 ist eine in gutem Zustande befindliche **Treppe** von 3 Fuß **Breite** und mit 12 **Tritten** zu verkaufen. 7369

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Stiege** von circa 12—15 **Treppen** wünscht man zu kaufen. Näheres ertheilt die **Exped. d. Bl.** 7320

Zwei ovale **Tische** sind zu verkaufen **Friedrichstraße No. 27**. 7375

Kirchgasse 3, **Parterre**, sind 3 neue lackirte **Bettstellen** zu verkaufen. 7402

24 verschiedene **Besitzungen** in **Wiesbaden** hat der Unterzeichnete an **Handen** zum Verlaufen. Das Nähere durch 7403

Ph. M. Lang, **Commissionär**.

Ein mittelgroßes **Landhaus** mit herrlicher Aussicht über die Stadt, die Rheingegend und das Gebirge, ganz in der Nähe der Kursaalanlagen und den schönsten Umgebungen, in der Mitte eines großen gebüschreichen Gartens gelegen, im schönsten **Styl** aus **Stein** erbaut, 2 **Salons** mit **Balkon** und viele **Zimmer** u. enthaltend, mit 2 **Seitenbauten**, wovon der eine **Wohnungen**, der andere **Kemisen**, **Waschküche** und **Stallungen** enthält, mit guten **Kellern**, **Brunnen** und sonstigen **Bequemlichkeiten** versehen, ist wegen **Familienverhältnissen** äußerst billig unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu beziehen.

Näheres auf dem **Commissions-Bureau** von 5598

Gustav Deucker, **Geißbergerweg No. 4**. 7404

Ein **Windspiel** ist zugelaufen und kann vom **Eigenthümer**, **Rebraasse No. 6**, abgeholt werden. 7404

3000 fl. liegen gegen doppelte gerichtliche **Versicherung** sofort zum **Ausleihen** bereit. Darauf **Reflektirende** wollen ihre **Adressen** in der **Exped.** dieses **Blattes** abgeben. 7310

18,000 Gulden und mehrere kleinere **Summen** sind zum **Ausleihen** auf gute **Hypothen** durch **Ph. M. Lang**, **Commissionär**. 7378

Stellen-Gesuche.

Ein **Mädchen**, das kochen kann und sich etwas **Hausarbeit** unterzieht, wird zum sofortigen **Eintritt** gesucht. Von wem, sagt die **Exped. d. Bl.** 7393

Ein **Mädchen**, welches die **Hausarbeit** versteht, kann sofort einen **Dienst** erhalten. Gute **Zeugnisse** werden verlangt. Näheres in der **Exped.** 7236

Ein **Mädchen**, welches kochen und alle **Hausarbeit** gründlich versteht, sucht wegen **Abreise** ihrer **Herrschaft** eine andere **Stelle**. Näheres zu erfragen in der **Exped. d. Bl.** 7382

Ein Zimmermädchen gesucht. Näheres in der Exped. 7325

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Frisiren, Bügeln und Nähen geübt ist, wird gesucht. Näheres im Deutschen Haus, Parterre. 7383

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht bis Michael eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Mühlweg No. 6. 7405

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Haus- und Küchenarbeit gesucht Langgasse No. 28. 7406

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das im Schuhmachergeschäft gut erfahren ist und etwas Hausarbeit dabei verrichten kann, kann bis zum 18. eine Stelle haben. Wo, sagt die Exped. 7407

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versenehe wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden. Wiesbaden, den 10. September 1859. J. B. Rippelius.

In einem hiesigen Detail-Geschäft wird ein Lehrling aus guter Familie und vom Lande gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7045

Ein unverheiratheter Gärtner mit guten Zeugnissen findet eine Stelle. Näheres in der Exped. 7331

Ein junger Mensch von anständigen, braven Eltern, der das Küferhandwerk versteht, kann in einem Wein- und Liqueur-Geschäft dauernde Beschäftigung finden. Das Nähere in der Exped. 7278

Es wird ein junger Mann zu einem Herrn als Bedienter gesucht. Friedrich Schaus. 7408

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

Ein Bursche, welcher alle Hausarbeit versteht und willig zu aller Arbeit ist, wünscht eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer und kann gleich eintreten. Näheres im Badhaus zum Eölnischen Hof. 7410

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei Adolph Rapp, Posamentier, Michelsberg No. 2. 7411

Große Burgstraße No. 1 im 2. Stock ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7106

Kleine Burgstraße No. 7 sind 2—3 möblirte Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 7388

Langgasse 26 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7389

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 1. August, dem h. B. u. Eisenbein-Graveur August Almenröder ein Sohn, N. Hermann Friedrich. — Am 15. August, dem Feldwebel bei Herzgl. Artillerie dahier Johann Philipp August Meyer. B. zu Nordenstadt, ein Sohn, N. Julius. — Am 16. August, dem h. B. u. Glasermeister Philipp Heinrich August Wengandt ein Sohn, N. Karl Reinhard. — Am 17. August, dem h. B. u. Schuhmachermeister Franz Demant eine Tochter, N. Marie Louise Christine. — Am 19. August, dem h. B. u. Schuhmachermeister Leonhard Kieselwetter ein Sohn, N. Georg Christian Heinrich Emil.

Proclamirt: Der h. B. u. Maurermeister Wilhelm Conrad Friedrich Eduard Carl Rücker, ehl. led. Sohn des h. B. u. Maurermeisters Georg Andreas Rücker, u. Katharine Eleonore Louise Margarethe Dambmann, ehl. led. Tochter des h. B. u. vorm. Müllers Christoph Dambmann. — Der h. B. Johann Heinrich Adolf Krang, Lithograph zu Trimbach im Canton Solothurn, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Schreinermeisters Johann Heinrich Krang, u. Anna Elisabeth Lehmann zu Trimbach, ehl. led. Tochter des Kaufmanns Laurenz Lehmann daselbst. — Der h. B. u. Maurer Wilhelm Peter Philipp Eduard Adolf Rücker, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Maurermeisters David Tobias Rücker, und Katharine Elisabeth Kunz, ehl. led. Tochter des h. B. u. Tagelöhners Joseph Christoph Kunz zu Remel.

Copulirt: Der h. B. u. Drehermeister Karl Michael Knefel, u. Sophie Dorothea Eufanne Amalie Wachenheimer von hier. — Der h. B. u. Schuhmachermeister Heinrich Joseph Schmidt von Marxheim, u. Katharine Philippine Bierbrauer von Bierstadt. — Der h. B. u. Rechnungsführer bei dem Herzgl. Depot dahier Heinrich Theodor Heller, u. Marie Wil-

helmine Nötig von hier. — Der Kaufmann Hugo Ludwig Friedrich Theodor Erbe von Rudolstadt und Katharine Sophie Heiser von hier.

Gestorben: Am 3. September, der h. B., Metzgermeister u. Gastwirth Philipp Heinrich Kimmel, alt 56 J. 10 T. — Am 3. September, Anna Maria, geb. Badior, des Schuhmachermeisters N. Becker dahier Ehefrau, alt 50 J. 5 M. 15 T. — Am 3. September, der pens. Herzgl. Leibkutscher Georg Schmidt dahier, alt 79 J. — Am 4. September, der h. B. u. vorm. Buchdrucker Ernst Friedrich Karl Enders, alt 70 J. 4 M. 3 T. — Am 5. September, Marie, des h. B. u. Accise-Ausschreibers Philipp Rühlmanns Tochter, alt 1 J. 8 T. — Am 6. September, Anna Lauterbach, des h. B. u. Gutsbesizers Friederich Lauterbach sen. Tochter, alt 21 J. 4 M. 2 T. — Am 7. September, der Mechanikus-Lehrling Philipp Wilhelm Deucker, des h. B. u. Commissionärs Gustav Deucker Sohn, alt 13 J. 10 M. 26 T. — Am 8. September, der h. B. u. Polizei-Sergeant Johann Adam Wolf, alt 52 J. 3 M. 19 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 28 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Freinsheim, Füllbach, Fischer, Gläser, Hahn, Hildebrand, Höhn, Jäger, Jung, Kadesch, Ph. Kimmel, Koch, Kinnenkohl, F. Machenheimer, Marr, Matern, Mai, A. u. M. Müller, Petri, Ranspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schramm, Schweisgut, Wagemann, Walther, Westenberger, Wolf und Weiz 13 fr., Brand, Blum, Fausel, Flohr, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, H. Müller, Philippi, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Sengel, Stritter u. Scheffel 12 fr., Hippacher 11 fr.

Kornbrod. Bei Fischer, Kadesch, Mai u. Wagemann 12 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel u. Westenberger 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 3, bei Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel und Westenberger 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Hahn 14 fl. 52 fr., Wagemann, Walther und Jäger 15 fl., Philippi 15 fl. 30 fr., Vogler, Koch, Stritter u. Werner 16 fl., Rosenthal 16 fl. 40 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Hahn 13 fl., Wagemann, Walther und Jäger 14 fl., Vogler und Werner 15 fl., Bauer u. Kadesch 15 fl. 50 fr., Rosenthal 15 fl. 52 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. 30 fr. — Bei Hahn 12 fl., Wagemann 13 fl., Vogler 13 fl. 30 fr., Werner 14 fl., Bauer u. Kadesch 14 fl. 50 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 8 fl. 30 fr. — Bei Hahn 9 fl., Vogler 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ohsenfleisch. Allg. Preis: 18 fr.

Ruhfleisch. Bei J. u. M. Bär, S. Käsebier u. Meyer 14 fr.

Kalb- oder Kalbfleisch. Allg. Preis: 18 fr. — Bei Schnaas u. Weidmann 17 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Hirsch 17 fr., Schnaas, Thon u. Weggandt 15 fr., Blumenschein, Meyer, Seebold, Seewald und Weidmann 14 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Frenz und Chr. Ries 24 fr., Bücher 28 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Thon 30 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Meyer 20 fr., Blumenschein, Bücher, Hees, Herz, Renker, Schipper und Thon 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis 32 fr. — Bei P. Kimmel und Schlicht 24 fr., Bücher, Frenz, S. Käsebier, D. Kimmel, Stuber, Thon u. Weidmann 28 fr., Blumenschein u. Herz 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenz, S. Käsebier u. Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Häbler, D. und P. Kimmel, Schlicht, Stuber, Schramm und Thon 14 fr., Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher, Kögler, K. u. Ph. Müller 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.